

SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

LRS-Arbeitsheft Silbentraining - Erfolg durch Üben

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Karin Pfeiffer

Silben-Training

Arbeitsheft

»Erfolg durch Üben«



Stolz Verlag

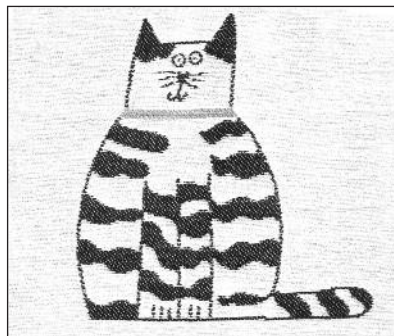
Edition Lendersdorfer Traumfabrik

www.stolzverlag.de



Inhalt

| | |
|---------------------------|----|
| Der Elefant ... | 5 |
| Der Regenbogen ... | 6 |
| Mäusegedanken ... | 7 |
| Magdalena ... | 8 |
| Lu und Fritz ... | 9 |
| Die Fische ... | 10 |
| Der Rabe ... | 11 |
| Vogel und Wurm ... | 12 |
| Im Herbst ... | 13 |
| Zu schnell ... | 14 |
| Ein Stein ... | 15 |
| Treueschwur ... | 16 |
| Töne ... | 17 |
| Spaß muss sein ... | 18 |
| So heißt das! ... | 19 |
| Die Lampe (1) ... | 20 |
| Die Lampe (2) ... | 21 |
| Beim Arzt ... | 22 |
| Leerseite (Schablone) ... | 23 |



*Ob ihr es glaubt oder nicht:
Fleißiges Üben bringt Erfolg.
Das gilt nicht nur fürs Mäusefangen!*



Ein paar Bemerkungen für Eltern und Lehrer

Kinder mit Lese- und Rechtschreibschwäche benötigen neben persönlicher Zuwendung vor allem eines: mehr praktische Übung.

Bevor eine Silbe oder ein Wort ins bildhafte und motorische Gedächtnis abgespeichert werden kann, muss es unzählige Male geschrieben und gelesen werden. Daran kommt niemand vorbei, der es mit dem Lernen ernst meint. Wiederholen ist nicht langweilig, da hierbei ein Gefühl der Sicherheit vorherrscht: so geht es, ich weiß!

Dieses Schreibheft zeigt, wie sinnvoll geübt wird. Es gibt viele Wege, das Lesen und Schreiben zu lernen. Man sollte die einmal gewählte Methode schwerpunktmäßig beibehalten. Häufiger Methodenwechsel in kurzen Zeitabständen verhindert die Gewohnheitsbildung, die den Automatisierungsprozess des Lesens und Schreibens einleitet.

Das Füllen der Kästchen in diesem Heft ist nur die „Vorspeise“. Der Hauptgang folgt mit dem zweiten, dem wiederholenden und festigenden Üben. Eigens zu diesem Zweck wird ein liniertes Schreibheft angeschafft. Häufige Wiederholungen des Gelernten in kurzen Zeiträumen sind Voraussetzung für den Lernerfolg.

Es wird nur das geprüft oder diktiert, was der Schüler zuvor ausreichend geübt hat und darin eine gewisse Sicherheit mitbringt. Entmutigungen aller Art sind zu vermeiden.

Ein Wort zum Computer: So hilfreich er in vielen Bereichen ist, für die hier beschriebenen Zwecke ist es ratsam, auf seinen Einsatz zu verzichten. Anzustreben ist ein Training der Schreibmotorik. Je intensiver geübt wird, desto mehr hilft das Gehirn mit beim räumlichen Einprägen von Wörtern und Wortbildern. Handschriftliches Üben fördert die Intelligenz. Das bestätigen wissenschaftliche Untersuchungen.

Das letzte Blatt dieses Schreibheftes enthält eine Schablone, die vervielfältigt und mit eigenen Übungen gefüllt werden kann.

Viel Erfolg wünscht
Karin Pfeiffer



Arbeitsplan
Das habe ich mir
vorgenommen!

Mein Name

| Arbeitsblatt / Seite | erledigt am |
|----------------------|-------------|
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |

Liebes Mädchen!
Lieber Junge!

Beachte die folgenden Punkte, und du wirst schon nach kurzer Zeit merken, wie du Fortschritte machst beim Lesen und Schreiben

- **Oberste Regel: üben und immer wieder üben!**

Wir haben ein Kästchen im Kopf, in dem all das aufbewahrt ist, was wir so gut können, dass wir gar nicht mehr darüber nachdenken: laufen, radfahren, Autofahren, Sprechen, Lesen, Schreiben, zählen und rechnen und vieles mehr. In dieses Kästchen findet nur Eingang, was immer wieder geübt wird, bevor wir es vergessen.

- **Zweite Regel: vor dem Vergessen wiederholen!**

Wenn du etwas gelernt hast, macht es dir Freude, es auch zu zeigen. Wiederholungen sind daher nicht langweilig. Du weißt, wo es langgeht. Wiederhole das, was du neu lernst, in kurzen Zeitabständen!

- **Keine Angst vor längeren Wörtern!**

Wenn du lange Wörter in Silben zergliederst, kannst du sie besser lesen. Zeichne Silbenbögen ein, sprich dazu. Mit der Zeit erkennt dein Auge die Silben automatisch, und du liest auch lange Wörter im Nu!

- **Die Später-erledigen-Schublade**

Wenn ein Wort dir Probleme bereitet und du immer wieder dieselben Fehler beim Schreiben machst, ärgere dich nicht. Stecke das „böse“ Wort in die Später-erledigen-Schublade und mache etwas anderes, was dir leichter fällt. Nimm den kleineren Tageserfolg mit ins Bett. Am nächsten Tag bist du frisch ausgeruht und wirst das widerspenstige Wort zähmen.

- **Satzzeichen**

Beim zeilenweisen Üben verzichten wir auf Satzzeichen. Wenn du etwas anderes schreibst, denke daran:

- Das erste Wort eines Satzes schreibt man groß.
- Am Ende des Satzes kommt ein Punkt (Rufzeichen, Fragezeichen).
- Eine Sprechpause im Satz wird durch Komma gekennzeichnet.

- **Der Arbeitsplan**

Trage links ein, wann du welches Arbeitsblatt erledigt hast. Übe täglich. Lasse niemals mehrere Tage zwischen den Übungen verstreichen!

SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

LRS-Arbeitsheft Silbentraining - Erfolg durch Üben

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

